Universität des Lebens – Verantwortung für Mensch und Natur: Wir arbeiten für eine nachhaltige, zukunftsfähige Nutzung und Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen.

Am Department für Nachhaltige Agrarsysteme, Institut für Landtechnik kommt es zur Besetzung einer Stelle als:

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in mit Doktorat im Forschungs- und Lehrbetrieb

(Kennzahl 135)

Beschäftigungsausmaß: 40 Wochenstunden
Dauer des Dienstverhältnisses: 01.02.2018, befristet für 6 Jahre

Arbeitsort: Wien und Groß Enzersdorf

Einstufung gem. Univ.-KV, Verwendungsgruppe: B1 lit. b
Bruttomonatsgehalt (abhängig von der anrechenbaren Vorerfahrung) mind.: € 3.626,60 (14x jährlich, zusätzlich bieten wir ein attraktives Personalentwicklungsprogramm und umfassende Sozialleistungen)

Aufgaben

- Vertretung der Computerwissenschaften und der IKT im Team Agromechatronik in der Forschung
- Lehrtätigkeit verfahrenstechnischer Fächer und Aufbau von Lehrangeboten der Agrarinformatik
- Stellvertretende Leitung des Arbeitsbereichs Agromechatronik
- Fachaufsicht über die IT und Softwareentwicklung
- Akquisition und Leitung von Drittmittelforschungsaufträgen
- Kooperation mit der landtechnischen Industrie
- Unterstützung in der Applikation neuer Lehrformen (team teaching, flipped classroom, WBT) in der Agrartechnik
- Assistenz der Professur für Agrarsystemtechnik im Kontext von Innovationen in Forschung und Lehre

Aufnahmeerfordernis

- Abgeschlossenes Doktorat
- Abgeschlossenes Diplomstudium in Informatik, Computerwissenschaften, Telekommunikationswissenschaften mit hoher Affinität zur Landwirtschaft oder in den Agrarwissenschaften mit hoher Affinität zu o.g. Fachrichtungen oder gleichwertiges, thematisch passendes Studium

Weitere erwünschte Qualifikationen

- Fundierte wissenschaftliche Berufserfahrung (Postdoc)
- Erfahrung im Kontext Digitalisierung bzw. Industrie 4.0 bzw. Landwirtschaft 4.0
- Erfahrung in der Lehre
- Mathematische Fähigkeiten insbesondere zur Entwicklung und Validierung von Simulationsmodellen mit analytischen und statistischen Methoden
- Erfahrung in der Analyse von großen Datenmengen
- Erfahrung in der landwirtschaftlichen Praxis
- Erfahrung mit alternativen Lehrmethoden

Erscheinungstermin: 31.10.2017
Bewerbungsfrist: 21.11.2017

Die BOKU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung an das Personalmanagement, **Kennzahl 135**, der Universität für Bodenkultur, 1190 Wien, Peter Jordanstraße 70; E-Mail: kerstin.buchmueller@boku.ac.at;
Bitte Kennzahl unbedingt anführen!

Die Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

www.boku.ac.at